Mercedes-Benz
BETRIEBSRAT
Standort Sindelfingen

BRENNPUNKT

VORWAHLEN SPEZIAL



Auftakt zur Betriebsratswahl 2026:

Am 9. Mai 2025 ist der Startschuss für die Betriebsratswahl 2026 am Mercedes-Benz Standort Sindelfingen gefallen. Im März 2026 sind dann alle wahlberechtigten Kolleginnen und Kollegen dazu aufgerufen, mit ihrer Stimme die Weichen für eine starke Arbeitnehmervertretung zu stellen. Gemeinsam entscheiden wir, wer unsere Interessen im Betriebsrat vertreten wird – und damit auch über die Zusammensetzung des Gremiums für die Amtszeit von 2026 bis 2030.

stuttgart.igm.de

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt. Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner. Kontakt: vorstand@igmetall.de, V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Liane Papaioannou, 1. Bevollmächtigte IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart, Kontakt: stuttgart@igmetall.de, Herstellung: ROI BRAND GMBH

Vorwahlen Spezial

Betriebsratswahl 2026 – die Vorbereitungen sind gestartet

„Nach der Wahl ist vor der Wahl“ – in Berlin ist der neue Bundeskanzler gewählt und vereidigt worden und bei uns fand nur wenig später, am 9. Mai 2025, der Auftakt zur Betriebsratswahl 2026 am Mercedes-Benz Standort Sindelfingen statt. Im März 2026 werden wieder alle wahlberechtigten Beschäftigten aufgerufen, mit ihrer Stimme darüber zu entscheiden, wer ihre Interessen im Betriebsrat vertreten soll und damit auch wie sich die Arbeitnehmervertretung im Betrieb für die Jahre 2026 bis 2030 zusammensetzen wird.

Jetzt Mitte Mai 2025 scheint der März 2026 für so manche noch weit weg, doch saubere, demokratische Prozesse brauchen eine gewisse Vorbereitungszeit. Für uns IG Metaller am Standort Sindelfingen bedeuten die Monate vor der Wahl zum Beispiel, dass wir eine Liste mit Kandidatinnen und Kandidaten erstellen, mit der die IG Metall-Fraktion bei der Betriebsratswahl antreten will. Aus der Erfahrung der letzten Jahrzehnte müssen wir auch bei der kommenden BR-Wahl wieder von einer Listenwahl ausgehen, auch wenn uns IG Metallern eine Persönlichkeitswahl am liebsten wäre.

Den Prozess dafür haben die IG Metall-Vertrauensleute und -Betriebsräte des Standorts Sindelfingen am 9. Mai angestoßen: In einer Vertrauensleutevollversammlung wurden die ersten sogenannten Vorwahlen durchgeführt. In mehreren einzelnen Wahlvorgängen wurde darüber abgestimmt, wer Listenführer wird (Wahl um Platz 1 und Platz 2) und wer unsere Funktionsträger in den Koordinationsausschüssen werden. Für Platz 1 und 2 gab es nur je einen Kandidaten, nämlich den Betriebsratsvorsitzenden **Ergun Lümali** und seinen Stellvertreter **Stefan Heinzl** – sie traten 2022 bereits gemeinsam als Listenführer und Stellvertreter an und stellten sich den Vertrauensleuten nun erneut zur Wahl.

Novum bei diesen Vorwahlen: Auch die Vorsitzenden der sechs Koordinationsausschüsse (KOAs) im Betriebsrat sowie deren Stellvertreter standen im Rahmen der Vertrauensleutevollversammlung zur Wahl. In der Vergangenheit stellten sie sich nur in ihren jeweiligen KOAs zur Wahl. Diese Vorwahlen haben nun deutlich gemacht: Unsere Führungsmannschaft in der IG Metall-Fraktion und im Betriebsrat hat das Vertrauen unseres gesamten Vertrauensleuteteams am Standort Sindelfingen und damit weit über den eigenen Bereich hinaus – ein Zeichen der Expertise und Anerkennung unserer Kolleginnen und Kollegen. Aus allen Gewählten wird nun ein erster Vorschlag für die Kandidatenliste der IG Metall erstellt, der im Laufe der zweiten Jahreshälfte fertig gestellt wird. Eines können wir bereits verraten: Alle KOA-Vorsitzenden und ihre Stellvertreter ebenso wie die beiden Listenführer wurden allesamt mit überwältigender Mehrheit gewählt bzw. wiedergewählt und haben den breiten Rückhalt der Vertrauensleute!

Wir sagen: **Herzlichen Glückwunsch!**



Eleftherios Tolmidis
Vertrauenskörperleiter
am Standort Sindelfingen



Katrin Steinbrenner
IG Metall- Gewerkschaftssekretärin
am Standort Sindelfingen

Vertrauensleute wählen Spitzenkandidaten der IG Metall-Liste

Bei den Vorwahlen stand auch die Wahl der Listenführer der IG Metall am Standort Sindelfingen an. Der Betriebsratsvorsitzende **Ergun Lümali** und sein Stellvertreter, **Stefan Heinzl**, wurden dabei von den Vertrauensleuten einstimmig auf den Listenplätzen 1 und 2 bestätigt.



„Ich bedanke mich bei allen Wahlberechtigten für das große entgegengebrachte Vertrauen! Wir sind stolz, diese starke Mannschaft hier bei uns in Sindelfingen weiterhin vertreten zu dürfen. Ich verspreche euch: Wir werden uns weiterhin gemeinsam mit voller Kraft den vor uns liegenden Herausforderungen stellen und uns für die Arbeitnehmerinteressen am Standort einsetzen. Gleichzeitig werden wir uns auch darüber hinaus dafür stark machen, um Mercedes-Benz durch diese schwere Zeit zu bringen und den Industriestandort Deutschland zu stärken!“, versichert Ergun Lümali.

In seiner Rede an die Vertrauensleute am Vormittag ging **Ergun Lümali** vor allem auf die anhaltenden schwierigen und unsicheren Zeiten und die damit verbundenen enormen Herausforderungen der kommenden Jahre ein:

„In all den Jahren und Jahrzehnten, die ich bereits im Unternehmen bin, habe ich so eine Situation noch nicht erlebt. Wir sprechen nicht nur von konjunkturellen Schwierigkeiten, sondern von grundlegenden, strukturellen Problemen. Die Zollpolitik der USA wird uns in den nächsten Jahren stark belasten, ebenso wie die Absatzkrise auf dem chinesischen Markt, die nach wie vor anhält. Und welche weiteren Krisen uns drohen könnten und wie sich diese insbesondere auf das Kundenverhalten und die Nachfrage auswirken könnten, ist aktuell absolut ungewiss und macht die Gesamtlage so schwer einschätzbar.


Mit Rücke
die Betriebs

endeckung in sratswahl 2026



Wenn man sich jedoch die Ergebniszahlen für das erste Quartal 2025, die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland sowie die geopolitischen und makroökonomischen Unvorhersehbarkeiten vor Augen führt, muss allen bewusst werden, wie ernst die Situation ist. Fakt ist: Wir werden Lösungen finden müssen, um Mercedes-Benz sattelfest zu machen und unser Unternehmen und unsere Belegschaft durch diese schwere Zeit zu bringen. Mit unserer Vereinbarung rund um die ZuSi2035 haben wir im März den Beitrag, den die Beschäftigten erbringen, mit der Unternehmensseite verhandelt. Nun geht es, nach und nach, an die Umsetzung der Verhandlungspunkte. Auch das Unternehmen trägt seinen Teil bei, um Mercedes-Benz durch die schwierige Zeit zu navigieren. Doch das wird nicht genügen: es braucht dringend Unterstützung seitens der Politik."



Das unterstrich auch unser **Vorstandsvorsitzender Ola Källenius**, der als Gast bei der Vertrauensleutevollversammlung dabei war. In seinem Vortrag ging er auf die zentralen Herausforderungen und Unwägbarkeiten ein, die Ergun Lümali zuvor bereits kurz angesprochen hatte, untermauerte diese mit Zahlen, Fakten und Prognosen, und wie wir uns diesen Problemen gemeinsam stellen müssen. Anschließend stand Källenius für Fragen der Vertrauensleute und Betriebsräte zur Verfügung und es entwickelte sich eine sehr interessante und konstruktive Frage und Antwort-Runde. Der fast zweistündige Besuch des Vorstandsvorsitzenden und der intensive Austausch mit den Vertrauensleuten und Betriebsräten ist eine große Wertschätzung für die Kolleginnen und Kollegen und ein Zeichen des gegenseitigen Respekts und Vertrauens. Zum Schluss der Veranstaltung appellierte Lümali an die Vertrauensleute, die Wichtigkeit und Bedeutung der Betriebsratswahl in die Belegschaft zu tragen: „Jede Stimme zählt! Eine nicht abgegebene Stimme ist eine verloren gegangene Stimme für die Demokratie. Gerade in den herausfordernden Zeiten, die vor uns liegen, ist es umso wichtiger, einen starken Betriebsrat zu haben, der die Belange der Beschäftigten im Blick hat. Einen Betriebsrat, der sich bewiesen hat – auch in stürmischen Zeiten. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die Arbeitnehmervertretung und stellt sicher, dass sie im Interesse möglichst vieler Beschäftigter agiert."



Liane Papaioannou, erste Bevollmächtigte der IG Metall Stuttgart begrüßte die Vertrauensleute im Sindelfinger Glaspalast und zeigt sich begeistert von der großen Zustimmung, die die Gewählten erhielten:

„Was für ein tolles Ergebnis! Es ist klasse zu sehen, wie ihr in Sindelfingen zusammenhaltet. Das, was ihr hier geleistet habt, ist nicht selbstverständlich. Die heutigen Wahlergebnisse, diese breite Zustimmung für eure Kolleginnen und Kollegen, stärk nicht nur jedem und jeder einzelnen Gewählten den Rücken für seine Arbeit vor Ort, sondern das gibt auch uns als IG Metall enormen Rückenwind. Damit ziehen wir mutig und gestärkt in die Betriebsratswahl 2026!"





(v.l.n.r.) Alexander Kozun, Guido Santaniello, Rainer Sanzi, Stefan Heinzl, Ergun Lümali, Monika Tielsch, Edwin Krieg, Liane Papaioannou, Suayip Yilmaz, Eleftherios Tolmidis, Katrin Steinbrenner

(v.l.n.r.) Katrin Steinbrenner, Nuri Okullu, Marc Dessecker, Thomas Spohr, Okan Özkan, Bahtiyar Karatas, Carmen Schäfer, Eleftherios Tolmidis

Das Ergebnis

Wahl der Koordinationsausschussvorsitzenden und Wahl der stellvertretenden Koordinationsausschuss-vorsitzenden und

SHAQ: Supply Chain, HR, Anlauffabrik und Qualität
Edwin Krieg (Vorsitzender)
Okan Özkan (Stellvertreter)

ROB: Rohbau, Oberfläche, BodyTec
Guido Santaniello (Vorsitzender)
Nuri Okullu (Stellvertreter)

ES/MSMK:
Suayip Yilmaz (Vorsitzender)
Bahtiyar Karatas (Stellvertreter)

DPV: Dekonzentrierte Bereiche, Planung und Vertrieb
Rainer Sanzi (Vorsitzender)
Thomas Spohr (Stellvertreter)

FEBA/IT/MP
Alexander Kozun (Vorsitzender)
Marc Dessecker (Stellvertreter)

RD: Research and Development
Monika Tielsch (Vorsitzende)
Carmen Schäfer (Stellvertreterin)






IG Metall
Stuttgart
VERTRAUENSLEUTE
MERCEDES-BENZ SINDELF






Volksbank
Sindelfingen
GLASPALAST
VERTRAUENSLEUTE
MERCEDES-BENZ SINDELFINGEN


Wir machen
Gewerkschaft.
VERTRAUENSLEUTE
DER IG METALL
Mach mit!
Bei der Vertrauensleute Wahl.
Die Kandidatur